



...und die Welt wird grün.

+ Die PVM informiert + + + Aktuelle Fahrgastinformation + + + Die PVM inf

Auf der Bahnstrecke Leipzig – Dresden ab 2011 neue Züge / Fahrzeiten sollen kürzer werden

Durchs Muldental mit Tempo 160

Muldental. Auf der Bahnstrecke Dresden – Leipzig (Saxonia-Linie) werden vom Jahr 2011 an neue einstöckige Triebwagen rollen. Die Fahrzeiten zum Beispiel von Wurzen nach Leipzig oder Dresden sollen sich um mehrere Minuten verkürzen.

Diese Neuerungen ergeben sich aus der Vergabe der Verkehrsleistungen auf der Schiene zwischen den beiden sächsischen Großstädten, die der Zweckverband Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) und der Zweckverband Oberelbe (ZVOE) vorgenommen haben.



Beide Verbände hatten die Verkehrsleistungen auf der Bahnstrecke Dresden-Leipzig, die derzeit vom Regionalexpress RE 50 der DB Regio AG befahren wird, europaweit ausgeschrieben. Der Vertrag läuft von 2011 bis 2021. Dabei geht es um mehr als anderthalb Millionen Zugkilometer pro Jahr. Von den zehn Bewerbern haben vier ihre Hauptangebote fristgerecht abgegeben. Gewonnen hat die DB Region Südost GmbH. Das ist ein Tochterunternehmen der DB Regio AG. Derzeit befährt ebenfalls eine Tochter der DB Regio AG die Saxonia-Strecke – die DB Regio AG

Verkehrsbetrieb Mitteldeutschland. „Die neue Verbindung wird schneller“, sagte Christian Wolff vom ZVNL auf Anfrage dieser zeitung. Derzeit betrage die Höchstgeschwindigkeit der Züge auf der Saxonia-Linie 120 Kilometer pro Stunde. Mit dem Einsatz der neuen Elektrotriebwagen ab 2011 werde eine Höchstgeschwindigkeit von 160 Kilometern pro Stunde möglich sein. Wolff: „Das lässt die Strecke zu.“ Auf der Gesamtstrecke Leipzig-Dresden könnte somit die Fahrzeit um fünf bis zehn Minuten verkürzt werden. Die beiden Zweckverbände erhoffen sich davon steigende Fahrgastzahlen. Der Einsatz der neuen Triebwagen bedeutet aber auch den Abschied von den jetzigen Doppelstockwaggons. Die neuen Triebwagen sind einstöckig.

Wird es ab 2011 zu Fahrpreiserhöhungen kommen? „Das entscheidet der MDV“, sagt Christian Wolff vom ZVNL. Im Einzugsgebiet des Zweckverbandes gelte weiter der Tarif des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes. Und Fahrräder könnten auch künftig kostenlos mitgenommen werden, teilte Wolf mit. *Frank Hörügel*

Aus der Leipziger Volkszeitung/MTK vom 21.04.2009 • www.lvz-online.de • LVZ-Aboservice: 01801 2181-20

Egal ob aktuelle Linienänderungen, Fahrpläne oder Infos zur Busvermietung und unsere grün-weiße Flotte. Klicken Sie rein!

www.pvm-mtl.de